

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Wedel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.11.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:42 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Michael Schernikau CDU

Mitglieder

Heidemargret Garling CDU

Kay Burmester CDU

Julian Fresch CDU

Christian Fuchs CDU

Jörg Keller CDU

Michael C. Kissig CDU

Jan Lüchau CDU

Christoph Matthiessen CDU

Stephan Schwartz CDU

Herbert Thomascheski CDU

Lothar Barop SPD

Manfred Eichhorn SPD

Rüdiger Fölske SPD

Sophia Jacobs-Emeis SPD

Heidi Keck SPD

Wolfgang Rüdiger SPD

Claudia Wittburg SPD

Aysen Ciker Bündnis 90 / Die Grünen

Rainer Hagendorf Bündnis 90 / Die Grünen

Dr. Ralf Sonntag Bündnis 90 / Die Grünen

Dagmar Süß Bündnis 90 / Die Grünen

Willibald Ulbrich Bündnis 90 / Die Grünen

Olaf Wuttke Bündnis 90 / Die Grünen

Renate Koschorrek FDP

Nina Schilling FDP

Martin Schumacher FDP

Andrea Spangenberg FDP

Angela Drewes WSI

Gudrun Nagel WSI

René Penz WSI

Andreas Schnieber WSI

Patrick Eichberger DIE LINKE

Bastian Sue	DIE LINKE	
Dr. Detlef Murphy	DIE LINKE	
Dennis Lobeck	Fraktionslos	ab TOP 6
Gabriele Ulm	Fraktionslos	
<u>Jugendbeirat</u>		
Vivian Müller	Jugendbeirat	
<u>Seniorenbeirat</u>		
Helga Nikodem	Seniorenbeirat	
<u>Verwaltung</u>		
Jörg Amelung		
Rolf Jagemann		
Niels Schmidt	Bürgermeister	
Gisela Sinz		
Niklas Viehmann	Protokollführung	
Ralf Waßmann	Verwaltung	

Abwesend

<u>Mitglieder</u>		
Petra Kärigel	Bündnis 90 / Die Grünen	entschuldigt.
<u>Umweltbeirat</u>		
Bianka Sievers	Umweltbeirat	entschuldigt.

Gäste:

Herr Seydewitz	Stadtentwässerung Wedel	zu TOP 4
----------------	-------------------------	----------

2 Einwohner

1 Vertreter der örtlichen Presse

Der Stadtpräsident Herr Schernikau begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums durch Anwesenheit von 36 Ratsmitgliedern fest und eröffnet die Sitzung. Zu Beginn weist er auf die vorherrschenden Bedingungen hin. Diese Sitzung findet unter den Zugangsbeschränkungen nach der 3-G-Regel (geimpft- genesen- getestet) statt. Alle Teilnehmenden wurden vorab auf die Einhaltung kontrolliert.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte 10-12.2.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen



- | | | |
|-------|--|--------------|
| 1.2 | Aktuelle Fragen der Einwohner*innen | |
| 2 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 04.11.2021 | |
| 3 | Nachbesetzung von Gremien | |
| 3.1 | Antrag der CDU Fraktion
hier: Nachbesetzung von Gremien | ANT/2021/052 |
| 3.2 | Antrag der WSI-Fraktion
hier: Nachbesetzung von Gremien | ANT/2021/053 |
| 4 | II. Nachtragssatzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Gebührensatzung) | BV/2021/110 |
| 5 | Kindertagesstätten in Wedel;
Trägervergabe Rissener Straße 99 + 101 | BV/2021/113 |
| 6 | Rahmenplan Wedel Nord | |
| 6.1 | Rahmenplan Wedel Nord;
hier: Beschlussfassung | BV/2021/118 |
| 6.2 | Begleitbeschluss des Planungsausschusses zum Rahmenplan Wedel Nord | MV/2021/090 |
| 6.3 | Antrag der CDU-Fraktion
hier: Begleitbeschluss zum Rahmenplan Wedel Nord | ANT/2021/054 |
| 6.4 | Antrag des Seniorenbeirates
hier: Antrag zum Rahmenplan Wedel Nord | ANT/2021/055 |
| 7 | Widmung der Verkehrsfläche vom BusinessPark Elbufer;
hier: Elbring | BV/2021/115 |
| 8 | Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Wedel für das Geschäftsjahr 2020 | BV/2021/124 |
| 9 | Öffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 9.1 | Luftreiniger an Schulen
Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 55 Abs. 4 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein | MV/2021/088 |
| 9.2 | Anpassung der Gebühren für die Straßenreinigung und Ankündigung einer neuen Straßenreinigungssatzung | MV/2021/085 |
| 9.3 | Prüfplanung der Stabsstelle Prüfdienste für das Jahr 2022 | MV/2021/087 |
| 9.4 | Bericht der Verwaltung | |
| 9.5 | Öffentliche Anfragen | |
| 9.5.1 | Anfrage der Fraktion DIE LINKE
hier: Resolution zur Rettung von Geflüchteten | ANF/2021/050 |

nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|-------------|
| 10 | Genehmigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 04.11.2021 | |
| 11 | Kindertagesstätten in Wedel;
Trägervergabe und Vertrag Fröbel | BV/2021/114 |
| 12 | Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen | |

12.1 Bericht der Verwaltung

12.2 Nichtöffentliche Anfragen

Öffentlicher Teil

13 Unterrichtung der Öffentlichkeit



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 04.11.2021

Es gibt keine Einwände zum Protokoll.

Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung vom 04.11.2021 wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei zwei Enthaltungen

3 Nachbesetzung von Gremien

Es liegen Anträge zur Nachbesetzung vor.

3.1 Antrag der CDU Fraktion

hier: Nachbesetzung von Gremien

ANT/2021/052

Herr Kissig bringt den Antrag der CDU Fraktion ein.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel wählt

In den Umwelt-, Bau-, und Feuerwehrausschuss:

	bisher	neu
1. Stellvertreter		Ulrich Kloevekorn
2. Stellvertreter	Ulrich Kloevekorn	Oliver Kusber

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3.2 Antrag der WSI-Fraktion

hier: Nachbesetzung von Gremien

ANT/2021/053

Herr Schnieber trägt den Antrag der WSI vor.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel wählt

Herrn Manfred Schlund als 1. Stellvertretendes Mitglied der WSI-Fraktion im Bildung-Kultur- und Sportausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4 II. Nachtragssatzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Gebührensatzung) BV/2021/110

Herr Hagendorf bringt die Vorlage als Vorsitzender des Umwelt-, Bau-, und Feuerwehrausschusses ein. Der UBF hat die Vorlage dem Rat zum Beschluss empfohlen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die dieser Beschlussvorlage beigefügte II. Nachtragssatzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Gebührensatzung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5 Kindertagesstätten in Wedel; BV/2021/113
Trägervergabe Rissener Straße 99 + 101

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport Herr Barop bringt die Vorlage ein. Der Ausschuss hat dazu seine Empfehlung abgegeben.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Wedel, mit der Trägerschaft der neu entstehenden Kindertagesstätte in der Rissener Straße 99 + 101 mit voraussichtlich 2 Krippen- und 2 Elementargruppen, voraussichtlich ab Ende 2023, zu betrauen.

Die notwendigen Personal- und Sachkosten für den Betrieb der Einrichtung werden auskömmlich defizitär auf der Basis des nachzuweisenden erforderlichen Aufwands und im Hinblick auf die Fördervoraussetzungen, die sich aus dem KiTaG ergeben, finanziert.

Der künftige Träger wird berechtigt, den Mietvertrag mit dem Bauträger nach positiver Beschlusslage abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6 Rahmenplan Wedel Nord

Zu dieser Vorlage liegen mehrere Anträge und Vorlagen vor. Diese werden zunächst eingebracht und anschließend abgestimmt.

Im Laufe der Diskussion erscheint Herr Lobeck. Damit sind für die Abstimmungen 37 Ratsmitglieder anwesend.

6.1 Rahmenplan Wedel Nord; BV/2021/118



hier: Beschlussfassung

Zunächst bringt Herr Burmester als Vorsitzender des Planungsausschusses die Vorlage ein. Er verweist rückblickend auf eine lange Beratung zu diesem Thema, die bis 2015 zurückreiche. Er bedankt sich bei allen Beteiligten. Im Planungsausschuss wurde in der letzten Sitzung am 09.11.2021 ein interfraktioneller Begleitbeschluss gefasst, worüber unter TOP 6.2 informiert wird.

Der Beschluss über die vorliegende Vorlage dient der Verwaltung zunächst als Planungsgrundlage zur Einleitung eines B-Plan-Verfahrens. Dieses werde aller Voraussicht nach mindestens 18 Monate dauern.

Herr Schumacher führt aus, dass mit heutigem Beschluss die Weichen für etwa 1.000 Wohnungen in einem neuen Stadtteil geschaffen werden. Er verweist auf die lange Arbeit, die zu diesem Thema geleistet wurde. Der Rahmenplan stelle jedoch weder ein Gesetz noch einen Bebauungsplan dar, sondern fasse die Form der beabsichtigten Planung vor dem Hintergrund des Wettbewerbsergebnisses zusammen. Die Debatten in der AG Wedel Nord, dem Planungsausschuss sowie das bisherige Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit werde berücksichtigt. Er weist darauf hin, dass noch viele Fragen bestehen, die im Detail noch nicht geklärt wurden und hier noch eine Menge Arbeit bestehe. Die FDP äußert die Bereitschaft für interfraktionelle Beratungen. Die FDP wird den Begleitbeschlüssen und der Beschlussvorlage zustimmen.

Herr Wuttke erläutert, dass Wedel vor dem Konflikt stehe, eine möglichst geringe Versiegelung der Flächen sowie ein Wachstum in der Breite vorzunehmen vs. der Wohnungsnachfrage gerecht zu werden. Die Wohnungen in Wedel werden nicht alle von Wedelern genutzt. Es solle darauf geachtet werden, dass insbesondere preiswerte Wohnungen für Wedeler geschaffen werden. Er weist darauf hin, dass die Bürgerinnen und Bürger Angst vor zusätzlichem Autoverkehr hätten. Der Rahmenplan biete eine Menge von Möglichkeiten, jedoch sollten die Radwege und der ÖPNV bereits vorhanden sein, wenn die ersten Personen dort leben. Die Grünen stimmen dem Rahmenplan zu. Er betont, dass die eigentlichen Festlegungen im B-Plan erfolgen.

Der Flächenverbrauch im zweiten Bauabschnitt sei nicht zu rechtfertigen, da dort viele Einzel- und Doppelhausbebauungen vorgesehen seien. Hier müsse bald eine Diskussion um mehr Geschosswohnungen und höhere Bebauungen geführt werden, um die versiegelte Fläche möglichst gering zu halten und gleichzeitig die Zahl der Wohnungen möglichst zu erhöhen.

Herr Eichhorn erklärt für die SPD, dass diese aufgrund der verkehrlichen Anbindung dem Rahmenplan immer mit Bauchschmerzen zugestimmt habe. Dieses Thema sollte weiterhin diskutiert werden, um hier eine einvernehmliche Lösung zu finden. Er weist ebenfalls darauf hin, dass in dem Rahmenplan noch keine Festlegungen in B-Plan-Qualität erfolgen.

Für Frau Drewes und die WSI stehe die Stadt vor ganz anderen Herausforderungen. Es sollten mehr Sozialwohnungen über eine kommunale Wohnungsgesellschaft geschaffen und außerdem die bestehende Infrastruktur der Stadt modernisiert werden. Hinzu komme, dass die Stadt kein Geld im Haushalt habe. Sie kündigt an, dass die WSI einen Antrag stellen werde, die Mittel für Wedel Nord im Haushalt zu streichen.

Herr Schernikau weist an dieser Stelle auf den vorliegenden Beschlussgegenstand sowie der Vereinbarung, die Wortbeiträge möglichst kurz zu halten, um die Sitzungsdauer insgesamt zu verkürzen, hin.

Die Linke trägt den Rahmenplan mit, weist aber darauf hin, dass die Sozialwohnungen nur für den zweiten Förderungsweg vorgesehen seien, es jedoch auch der erste Förderungsweg benötigt werde.

Herr Eichhorn ist der Meinung, dass der sozial geförderte Wohnraum effektiv nur über neue

B-Pläne geschaffen werden könne. Eine Wohnungsgesellschaft nütze nicht, da keine Grundstücke vorhanden seien.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Rahmenplan Wedel Nord, bestehend aus dem Erläuterungsbericht und dem Rahmenplan.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja

4 Nein (4x WSI)

0 Enthaltungen

6.2 Begleitbeschluss des Planungsausschusses zum Rahmenplan Wedel Nord

MV/2021/090

Die Mitteilungsvorlage wird einvernehmlich in einen Beschlusstext umformuliert und anschließend darüber abgestimmt.

Beschluss:

Der Rat beschließt,
bis zum Satzungsbeschluss über den B-Plan zum 1. BA Wedel Nord folgende Themen zu konkretisieren:

1. Zusätzlich zur Festlegung von Haltestellen für den ÖPNV bereits eine Linienführung zu bestimmen, die auch die Busanbindung des 2. BA umfasst.
2. Die Fahrradtrassen für die Verbindungen zwischen Wedel Nord und der Innenstadt zu definieren und deren Fertigstellung zu terminieren.
3. Die Wege- und Straßenverbindungen für einen neuen Schulstandort in der Nähe der südlichen KITA, dessen Realisierung vorgezogen im 2. BA erfolgen könnte, zu definieren und planerisch sicherzustellen.
4. Die Ausgleichsflächen, die innerhalb und außerhalb der beiden BAs infrage kommen, zu benennen und die Art und Weise der beabsichtigten Aufwertungen festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei vier Enthaltungen (4x WSI)

6.3 Antrag der CDU-Fraktion

ANT/2021/054

hier: Begleitbeschluss zum Rahmenplan Wedel Nord

Herr Burmester stellt den CDU- Antrag vor und verliest die auf dem Antrag abgedruckte Begründung. Außerdem beantragt er getrennte Abstimmung für die unterschiedlichen Aspekte des Antrages.

Herr Schnieber weist den Stadtpräsidenten darauf hin, dass er kurze Wortbeiträge fordere, aber zugelassen habe, dass die CDU den Antrag erst so kurzfristig zur Verfügung gestellt habe. Der Antrag wurde erst heute im Laufe des Tages verschickt, obwohl das Schreiben mit dem 09.11.2021 datiert wurde. Er gibt zu Protokoll, dass die WSI ein solches Vorgehen als kaum zu ertragende Arroganz der stärksten Fraktion missbillige.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ggfs. gemeinsam mit den Investoren spätestens bis zum Satzungsbeschluss über den B-Plan Wedel Nord (1. Bauabschnitt) eine detaillierte Planung mit Vorentwurf und Kostenschätzung für den zweiten Teil der Nordspange von der Bündtwiete bis zur Holmer Str., des Kreisels am Marienhof und der S-Kurve im Bereich Pinneberger Str. / Breiter Weg und Autal vorzulegen, sowie ein Verkehrskonzept für die nördlichen Wohngebiete für die mehrjährige Bauphase zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Bündtwiete bis Holmer Straße:

27 Ja

10 Nein (4x WSI, 6x Grüne)

0 Enthaltungen

Kreisel Marienhof:

33 Ja

4 Nein (4x WSI)

0 Enthaltungen

S-Kurve im Bereich Pinneberger Str. / Breiter Weg und Autal

27 Ja

10 Nein (4x WSI, 6x Grüne)

0 Enthaltungen

Verkehrskonzept

33 Ja

4 Nein (4x WSI)

0 Enthaltungen

6.4 Antrag des Seniorenbeirates

ANT/2021/055

hier: Antrag zum Rahmenplan Wedel Nord

Frau Nikodem stellt den Antrag des Seniorenbeirates vor.

Der Antrag lautet:

„Der 10. SBR beantragt, der Rat möge beschließen, die Lage für den geplanten Senioren-campus in die sogenannte „Stadtteilmitte“ im Süden des neuen Quartiers Wedel -Nord zu verlegen.“

Der Seniorenbeirat habe erst gestern getagt und dort über den Antrag beschlossen, sodass sie ihn erst heute vorlegen konnte.

Sie bittet darum, den Senioren eine Möglichkeit zur Teilhabe durch eine zentrale Unterbringung im neuen Wohngebiet zu bieten.

Die SPD unterstütze den Antrag des Seniorenbeirates.

Herr Schumacher erläutert, dass bereits lange über den Standort des Seniorenheimes debattiert wurde. Ein Seniorenheim sei mit einem intensiven Verkehr verbunden, welcher nicht in die neue Mitte gelegt werden, wenn die Entfernung des Seniorenheims nicht zu weit weg von dieser Mitte sei.

Frau Sinz ergänzt, dass die Mitte 500 Meter von dem Seniorenheim entfernt wäre. Der Verkehr sollte ebenfalls nicht mit der Kita zusammen kommen.

Herr Eichberger führt hinzu, dass der Mobility Hub extra aufgrund des Standortes des Seniorenheimes in den Norden gelegt wurde und dieser dann ebenfalls umgeplant werden müsse.

Herr Wuttke weist auf die geplanten Bushaltestellen sowohl am Seniorenheim als auch in der Mitte des Gebietes hin. Eine Verlegung würde ein völlig neues Städtebauliches Konzept erfordern.

Herr Sue hat vollstes Verständnis für den Antrag und signalisiert Zustimmung aus seiner Sicht. Senioren gehören in die Mitte der Gesellschaft und nicht an den Rand.

Frau Nikodem weist darauf hin, dass 500 Meter eine lange Strecke für mobil eingeschränkte Personen sein können.

Beschluss:

Der Antrag des Seniorenbeirates wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis:

9 Ja / 21 Nein / 7 Enthaltungen

7	Widmung der Verkehrsfläche vom BusinessPark Elbufer; hier: Elbring	BV/2021/115
----------	---	--------------------

Herr Hagendorf bringt die Vorlage ein. Herr Schnieber ist bei der Abstimmung nicht im Raum.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die in der beiliegenden Widmungsverfügung genannte Verkehrsfläche vom BusinessPark Elbufer, die Straße Elbring, gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Es handelt sich um eine im privaten Eigentum des Betriebs gewerblicher Art (BgA) „BusinessPark“ befindliche Straße. Eine Übertragung an den öffentlichen Träger der Straßenbaulast kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgen.

Gemäß § 6 Abs. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein kann der Straßenbaulastträger, der auch Eigentümer ist, die Zustimmung für die Widmung erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Anwesenheit von 36 Ratsmitgliedern.

8	Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Wedel für das Geschäftsjahr 2020	BV/2021/124
----------	---	--------------------

Herr Wuttke, Herr Rüdiger, Frau Wittburg und der Bürgermeister Herr Schmidt verlassen vor Beginn des Tagesordnungspunktes den Raum. Damit sind 33 Ratsmitglieder für die Abstimmung anwesend.

Nach der Abstimmung betreten die abwesenden Teilnehmer wieder den Raum und werden vom Stadtpräsidenten über das Abstimmungsergebnis informiert.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Wedel für das Geschäftsjahr 2020 gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 6 des Sparkassengesetzes des Landes Schleswig-Holstein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Anwesenheit von 33 Ratsmitgliedern.

9	Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
----------	--



-
- 9.1 Luftreiniger an Schulen**
Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 55 Abs. 4 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein **MV/2021/088**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

-
- 9.2 Anpassung der Gebühren für die Straßenreinigung und Ankündigung einer neuen Straßenreinigungssatzung** **MV/2021/085**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

-
- 9.3 Prüfplanung der Stabsstelle Prüfdienste für das Jahr 2022** **MV/2021/087**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

-
- 9.4 Bericht der Verwaltung**

Die Verwaltung hat nichts zu berichten.

-
- 9.5 Öffentliche Anfragen**

Auf eine Nachfrage zu mobilen Impfteams antwortet der Bürgermeister, dass das Land die Impfteams unterhalte und entscheide, wo und wie diese eingesetzt werden. Wenn das Land Kontingente frei habe, dann sei die Stadt gerne bereit, Impfkationen in Wedel durchzuführen. Es wurden bereits die Anregungen an das Land getragen, die mobilen Impfteams z.B. durch den Einsatz von Bussen noch mobiler zu gestalten. Das Impfgeschehen steige insgesamt an und immer mehr Ärzte beteiligen sich.

Frau Keck berichtet von sehr niedrigschwelligen Impfangeboten in Pinneberg, die in den Abendstunden in den Schulen durchgeführt wurden. Diese seien sehr gut angekommen. Das derzeitige Impfangebot beziehe sich meistens auf die Arbeitszeiten, sodass viele diese nicht wahrnehmen könnten.

Herr Barop ergänzt, dass es eine Impfkation in der Albert-Schweitzer-Schule mit einem Hamburger Arzt gegeben habe, die ebenfalls sehr positiv angenommen wurde.

Das Rist-Forum stand für diese Sitzung nicht zur Verfügung. Für die nächste Sitzung noch geprüft, ob der Rat dort stattfinden könne.

Nach der Behandlung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Resolution zur Rettung von Geflüchteten bedankt sich der Stadtpräsident bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte 10-12.2 aus.

-
- 9.5.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE**

ANF/2021/050



hier: Resolution zur Rettung von Geflüchteten

Herr Sue fragt, ob die Stadtverwaltung angesichts des Flüchtlings-Elends an der polnischen Grenze darauf vorbereitet sei, die Resolution vom 8.11.2018 weiterzuführen, nach der Wedel - wie viele weitere Städte - bereit wäre, Flüchtlinge aufzunehmen, sie bis zur Klärung ihrer Asylanträge zu beherbergen und wenn möglich längerfristig zu integrieren.

Herr Schmidt antwortet, dass die Stadt bereit wäre, Flüchtlinge im Rahmen der personellen und räumlichen Kapazitäten aufzunehmen. Das Land Schleswig-Holstein rechne mit rund 1.000 Flüchtlingen mehr als die ursprüngliche Planung vorsah. Wahrscheinlich müssten in Wedel zusätzliche Räume angemietet werden.

Öffentlicher Teil

13 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Stadtpräsident stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse.

Unter TOP 11 hat der Rat die Trägervergabe einer Kindertagesstätte beschlossen sowie diesbezüglich einem Vertragsabschluss zugestimmt. Weitere Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Anschließend bedankt sich Herr Schernikau bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:42 Uhr.

Vorsitz:

Gez. Schernikau
Michael Schernikau

Protokollführung:

Gez. Viehmann
Niklas Viehmann

